



Eine glückliche Unternehmerfamilie ist eine kostbare Ressource

Sonja Reiter bietet Coaching für Unternehmerfrauen an

Eine große Zahl mittelständischer Unternehmen sind familiengeführte Betriebe. Oft führen die Söhne fort, was Eltern oder Großeltern aufgebaut haben. An ihrer Seite eine Partnerin, die sich um die Kinder und den Haushalt kümmert und ihnen den Rücken freihält. In vielen Fällen arbeitet die Partnerin im Betrieb mit und steht in einem ganz besonderen Spannungsfeld zwischen Familie, Eltern, Mitarbeitenden und dem Unternehmen. Seit drei Jahrzehnten begleitet die Reiter AG in Schongau erfolgreiche Unternehmerfamilien sowie deren Unternehmen. Mit ihrer eigenen Erfahrung als aktive Unternehmerfrau, Hausfrau und Mutter komplettiert Sonja Reiter das ganzheitliche Angebot als Beraterin und Vermittlerin zwischen Zahlen und Emotionen.



AWM: Sie sind, wie auch Ihr Mann, Businesscoach, allerdings mit dem Schwerpunkt „Unternehmerfrau“.

Sonja Reiter: Für ein erfolgreiches Unternehmen ist Harmonie wichtig und das Zusammenspiel aller Beteiligten. Die Frau eines Unternehmers hat oft besondere Sorgen und Probleme. Sie steht vor vielfältigen Herausforderungen. Viele Frauen können oft nur mit ehemaligen Arbeitskolleginnen oder Freundinnen über ihre Probleme oder Sorgen sprechen. Aber sie zu verstehen oder sich gar in sie hineinzusetzen ist für Außenstehende schwierig. Sie können das komplizierte Verhältnis „Familie und Unternehmen“ nicht nachvollziehen, wenn sie selbst in einem ganz anderen sozialen Konstrukt leben.

AWM: Inwiefern handelt es sich um „besondere Herausforderungen“ – wie Sie das in Ihrer Facharbeit formuliert haben?

Sonja Reiter: Ich habe für meine Facharbeit zahlreiche Interviews mit Ehefrauen von Unternehmern geführt. In vielen dieser

Familien gibt es Konflikte bzw. Spannungsfelder. Die Frauen berichten zum Beispiel von schlaflosen Nächten oder von einem un-guten Gefühl, das sich oft nicht in Worte fassen lässt. So bleibt vieles unausgesprochen. Ich stelle dann die richtigen Fragen, achte auf Gestik und Mimik der Frauen und kann deren Sorgen meist klar erkennen. Ein Beispiel: Während „Er“ über Millioneninvestitionen und Finanzierungen spricht, macht „Sie“ sich Sorgen ums Familienvermögen und fragt sich, ob das alles gutgeht. Gerade in der aktuellen Krise haben Existenz- oder Haftungsängste ja durchaus ihre Berechtigung.

AWM: Wie können Sie in diesen Fällen helfen?

Sonja Reiter: Als Coach bin ich ein kritisch-kreativer Sparringspartner, der in allparteilicher Empathie zunächst die Aufgabe hat, wirklich zu begreifen, was das eigentliche Anliegen ist. Denken Sie an das bereits erwähnte Thema Vermögenshaftung. Er investiert Millionen und sie hat Angst, dass die Familie auf der Straße enden könnte, wenn er sich verkalkuliert. Wenn Privat- und Geschäftsvermögen nicht sauber getrennt sind, könnte das schnell passieren. Hier setzen wir an.

AWM: Eine Aufgabe für die Reiter AG, für Sonja Reiter?

Sonja Reiter: Das Ziel der Reiter AG ist die ganzheitliche Betreuung eines Familienunternehmens. Mit unserem interdisziplinären Team aus Experten können wir diese Situation nicht nur im Coaching erkennen, sondern gleich mit entsprechender Experti-

se bereinigen. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal. Unsere Stärke liegt in der Vernetzung und engen Verzahnung aller Bereiche für die Entwicklung eines stimmigen Zielbildes. Damit am Ende alle wieder beruhigt schlafen können.

AWM: Inwieweit bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen ein?

Sonja Reiter: Ich weiß genau, wovon ich rede, denn ich bin seit elf Jahren selbst Unternehmerfrau. Ich arbeite in einem Netzwerk, das Familienunternehmen begleitet und weiterentwickelt. Entsprechend viele Unternehmerfrauen durfte ich seit dieser Zeit kennenlernen. Jede davon hat meinen Arbeitsalltag bereichert und mitunter sind sogar langjährige Freundschaften entstanden. Es ist ein gutes Gefühl, sich unter Gleichgesinnten austauschen zu können. Auch ich habe erfahren, mit wie vielen Aspekten eine Unternehmerfrau zurecht kommen muss. Vorurteile, spezielle Erwartungen und daraus resultierende Konflikte, die auch ich kennenlernen konnte. Deshalb habe ich mir zur Passion gemacht, durch meine professionelle Coachingsausbildung Frauen in diesem Spannungsfeld zu begleiten und Lösungen zu entwickeln.

Dafür gibt es viele Ansätze. So möchte ich im nächsten Jahr zu einem ersten „Kaminabend für Unternehmerfrauen“ einladen. Wenn die Frau sich keine Sorgen machen muss, kann sich ihre Familie optimal entwickeln. Und wenn sie ihrem Mann den Rücken freihält, kann er sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren und auf geschäftliche Herausforderungen schneller reagieren.

Oliver Sommer

„Was dem Unternehmenserfolg dient, dient in Familienbetrieben auch der Partnerschaft, den Kindern und nicht zuletzt dem Vermögen der Familie.“

Sonja Reiter



Sonja Reiter

Business Coach (IHK)
zert. Management Assistentin (IHK)
zert. Office Managerin (IHK)

Dominikus-Zimmermann-Straße 10
 86956 Schongau
 Telefon 08861 2372-19
 sonja.reiter@reiterag.de
 www.reiterag.de

BILD: REITER AG